

# Das Badener Militärspiel

Autor(en): **Zingg, Otto**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader**

Band (Jahr): **58 (1983)**

Heft 4

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-713616>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Das Badener Militärspiel

Otto Zingg, Vizepräsident Militärspiel UOV Baden, Baden

Vor 44 Jahren wurde das Militärspiel des UOV Baden aus der Taufe gehoben. Die ersten 20 Jahre führte es allerdings ein Schattendasein. Der Kriegsausbruch und die nachher noch lange währenden Besetzungsschwierigkeiten waren für das junge Spiel nicht eben förderlich. Die Einsätze des Korps beschränkten sich auf ein Minimum, und Auftritte ausserhalb der Region gehörten zur Seltenheit.

Erst ab 1959, als der heute noch amtierende Ehrenpräsident Adj Uof Pius Bannwart die administrative Leitung übernahm, kam es zur Wende und damit zum eigentlichen Aufbau. Von 1963 an fand das zur grossen Tradition gewordene Militärkonzert im Badener Kursaal in jedem Jahresprogramm Aufnahme. Prominente Ehren Gäste aus dem militärischen und zivilen



Adj Uof Willy Walter, Leiter des Militärspiels.

Bereich wissen diese hochstehende Veranstaltung zu schätzen und mit ihrem Besuch zu würdigen.

1964 war das Spiel an der 100-Jahr-Feier des SUOV in Freiburg zugegen. Ein Jahr später folgte – mit neuer Fahne – die Teilnahme an den SUT in Thun. Die Mitgliederzahl wuchs rapid. Der Kreis der Mitwirkenden reichte bereits damals über die Grenzen der Region und des Kantons. Die Proben konnten dank den vielfach sehr gut qualifizierten Bläsern speditiv und aufbauend gestaltet werden. Die erste Expedition ins Ausland führte 1966 nach Antwerpen (Teilnahme am AESOR-Kongress) und Brüssel. Es folgten 1969 Bad Godesberg und Graz, 1971 Kieler Woche mit Konzert in der Ostseehalle sowie Belgische Uof-Tage in Mons, 1972 AESOR-



Kongress in Verdun und Konzerte in Bonn und Bad Godesberg (Verband der Reservisten der deutschen Bundeswehr). Im letzten Jahrzehnt nahm das Spiel neben den Verpflichtungen im Inland an den folgenden militärischen Anlässen im Ausland teil: 1973 Kiel (Konzert der Nationen); 1974 Innsbruck; 1975 Graz und Wien; 1976 3. Reise nach Kiel; Brüssel, 1977 Plattenaufnahmen und Auftritt im Fernsehen; 1978 Trier; 1979 Passau und Hamelburg; 1980 Graz, 1981 Sigmaringen; Verabschiedung des Ausbildungschefs der Armee in Windisch und 1982 Innsbruck.

Im Jahre 1979 übernahm Tromp Fw Willy Walter die Leitung des Spiels. Als Dirigent eines Brigadespiels wurde er kurz darauf zum Adj Uof befördert. Die Leistungssteigerung im musikalischen Bereich ist un-



Adj Uof Pius Bannwart, Präsident des Militärspiels.

verkennbar. Als bedeutsame Neuerung wurde im vergangenen Jahre ein 1½tägiges Probe-Weekend in Hirzel ZH durchgeführt. Ideale Räumlichkeiten standen zur Verfügung. Der intensive Probenbetrieb – registerweise und im Gesamtverband – zeitigte sehr gute Resultate. Für 1983 ist aufgrund der guten Erfahrung ein ähnliches musikalisches Wochenende vorgesehen.

Das Engagement im über 100 Mann starken UOV-Spiel wird vor allem von den vielen jungen Militärtrumpetern sehr geschätzt, denn das umfangreiche Repertoire lässt an Vielseitigkeit nichts zu wünschen übrig. Mit Adj Uof Willy Walter am Dirigentenpult und Adj Uof Pius Bannwart als Ehrenpräsident und unermüdlichen Manager befindet sich das Militärspiel des UOV Baden auf gutem Erfolgskurs.

## 1983 1984 Termine

### 1983

#### April

- 14./15. 19. Berner Zwei Abend Marsch  
Bern und Umgebung  
16. St. Luzisteig Kaserne  
GV Gesellschaft für militär-  
historische Studienreisen  
23. UOV Zug  
15. Marsch um den Zugersee  
23./24. Spiez (UOV)  
15. General-Guisan-Marsch  
29./30. Stans-Alpnach  
5. Schweiz Train Wettkämpfe  
30. Langenthal (UOV)  
Militärischer Dreikampf

#### Mai

- 6./8. Solothurn (Schweiz Fourierver-  
band)  
19. Schweiz Wettkampftage der  
hellgrünen Verbände  
7. Stans (UOV Nidwalden)  
5. Nidwaldner Mehrkampf (zivil)  
7. Genève (Schweiz Unteroffiziers-  
verband)  
Delegiertenversammlung  
12. Rottenschwil (LKUOV)  
Reusstalfahrt  
14. Meilen (UOG Zürichsee rechtes  
Ufer)  
10. Zürichsee-Dreikampf  
14. Luzern (Schweizer Soldat)  
Generalversammlung der  
Verlagsgenossenschaft  
14./15. 24. Schweizerischer Zwei Tage  
Marsch Bern und Umgebung  
27./29. Ganze Schweiz  
Feldschiessen

#### Juni

- 3./4. Biel  
25. 100 km Lauf von Biel

- 3./4. und 6. Militärischer Gruppen-  
wettkampf mit inter Beteiligung  
+ Ziviler Einzelwettkampf  
Brugg (UOV)  
16. Mil Mehrkampfturnier im  
Drei- und (Junioren-) Fünfkampf  
4. Dübendorf (KUOV Zürich-  
Schaffhausen)  
Kantonale Uof-Tage  
11. Jura Patrouillenlauf, Olten  
26. Sempach (LKUOV)  
Sempacherschiessen

#### Juli

2. Sempach (LKUOV)  
Sempacherschiessen

#### August

- 18./21. Frauenfeld  
Military EM  
26. Brugg (Gruppe für Ausbildung)  
Sommerwettkampf der Instruk-  
toren  
27. 6. Int Militärwettkampf  
Bischofszell

#### September

3. Genf (SUOV)  
Schweiz Juniorenwettkämpfe  
8.–10. Wiener Neustadt (AESOR)  
Europäische Uof Wettkämpfe  
Thun  
10. Veteranentagung SUOV  
11. Meierskappel (UOV Habsburg)  
Habsburger Patrouillenlauf  
17. Brienz (UOV)  
17. Berner Dreikampf (B3K)  
17. Raum Pfannenstiel (UOG  
Zürichsee rechtes Ufer)  
16. Pfannenstiel-Orientierungs-  
lauf  
17. Tafers (UOV Sensebezirk)  
8. Militärischer Dreikampf  
23.–25. Liestal (UOV BL)  
Nordwestschweiz KUT  
25. Adligenswil (UOV Habsburg)  
Habsburgerlauf  
25. Reinach AG  
40. Waffenlauf

#### Oktober

1. St. Gallen (SFVW)  
Schweiz Feldweibel-Tage

1. Romanshorn (KUOV Thurgau)  
Thurgauischer UOV-Dreikampf  
9. Altdorf (UOV), Waffenlauf  
22. Raum Pfannenstiel (UOG  
Zürichsee rechtes Ufer)  
19. Nacht-Patrouillenlauf  
22. Fribourg (SOG)  
125 Jahre Schweiz Offiziers-  
gesellschaft  
22. KUOV Thurgau  
Sternmarsch nach Sirmach  
23. Kriens (UOV)  
Krienser Waffenlauf

#### November

19. Sempach (LKUOV)  
Soldatengedenkfeier

### 1984

#### Februar

- 8.–19. Sarajevo JU  
Olympische Winterspiele

#### Mai

- 4.–6. Frauenfeld (VSAV)  
Schweizerische Artillerietage  
25.–27. Eidg Feldschiessen  
26./27. Bern (UOV)  
Schweizerischer 2-Tage-Marsch

#### Juni

4. Dübendorf (KUOV Zürich-  
Schaffhausen)  
Militärwettkampf  
15./16. Lyss (UOV)  
Kanton Bernische Uof-Tage  
20.–24. Winterthur  
Eidg Turnfest

#### Juli/August

- 28.7.– Los Angeles USA  
12.8. Olympische Sommerspiele

#### November

- 5./6. SVMLT Sektion Zentralschweiz  
25. Zentralschweizer Distanz-  
Nachtmarsch nach Willisau  
13. Frauenfeld  
49. Frauenfelder Militär-  
wettmarsch